



Doktorand/in: Einfluss von Raufutter auf Tierwohl und Gesundheit bei Schweinen

100% / 1725 Posieux

Gutes Essen, gesunde Umwelt

Die Forschungsgruppe Tiergerechte Haltung führt Projekte zur Beurteilung und Weiterentwicklung von Haltungssystemen für Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen durch, bearbeitet Gesuche im Rahmen des Prüf- und Bewilligungsverfahrens für serienmässig hergestellte Stalleinrichtungen und berät Mitarbeitende der kantonalen Tierschutzfachstellen bei der Umsetzung der Tierschutzgesetzgebung für Wiederkäuer und Schweine.

Das Absetzen ist für die Ferkel belastend, da sie nicht nur von der Muttersau getrennt werden, sondern auch die Ernährung von Milch auf Festfutter umstellen müssen. In diesem dreijährigen Projekt soll geklärt werden, wie sich das Verabreichen von Raufutter auf das Verhalten und die Gesundheit von Saug- und Absetzferkeln auswirkt. Es sollen mehrere Experimente durchgeführt werden, um die Raufuttergabe und -aufnahme zu optimieren. Dabei werden Parameter erfasst, mit denen Auswirkungen auf das Tierwohl kurz- und langfristig gemessen werden können. Die Erkenntnisse sollen zu Empfehlungen führen, wie der Absetzstress auf Praxisbetrieben reduziert werden kann.

Ihre Aufgaben

- Ausarbeitung der Forschungsfragen und des Versuchsdesigns zu den verschiedenen Projektteilen
- Durchführung der Versuche und statistische Auswertung der Daten
- Verfassen von mehreren Publikationen in Englisch sowie Beiträge an wissenschaftlichen Tagungen
- Ausarbeiten von Empfehlungen für die Praxis der Schweinehaltung

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Masterstudium in Agronomie, Biologie, Veterinärmedizin oder vergleichbaren Disziplinen
- Interesse an experimentellen Untersuchungen zum Thema Tierwohl und Freude am Umgang mit Schweinen
- Gute Kenntnisse in den gängigen Computerprogrammen und Statistik
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit
- Kenntnisse zweier Amtssprachen sowie sehr gute Englischkenntnisse

Der Forschungsbereich Produktionssysteme Tiere und Tiergesundheit befasst sich mit Produktionssystemen von der Produktion von Futtermitteln bis hin zu Milch und Fleisch, damit diese multifunktional und nachhaltig sind, die betrieblichen Ressourcen effizient nutzen, Nährstoffkreisläufe schliessen und sichere und hochwertige Rohstoffe produzieren. Im Bereich der Bienenforschung werden Grundlagen für die Gesundheit und Zucht von Bienen durch effiziente Bestäubung entwickelt.

Agroscope ist das Kompetenzzentrum des Bundes für die Forschung in der Land- und Ernährungswirtschaft. Die Forschenden üben ihre Tätigkeiten an verschiedenen Standorten in der Schweiz aus. Hauptsitz ist Bern-Liebefeld (ab 2026: Posieux FR). Angesiedelt ist Agroscope beim Eidg. Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem interessanten Arbeitsumfeld sowie eine gründliche Einarbeitung. Eine moderne Forschungsinfrastruktur, flexible Arbeitszeiten und gute Sozialleistungen sind weitere Pluspunkte dieser Stelle.

Die Bundesverwaltung achtet die unterschiedlichen Bedürfnisse und Lebenserfahrungen ihrer Mitarbeitenden und fördert deren Vielfalt. Gleichbehandlung geniesst höchste Priorität.

Wenn Sie diese Herausforderung anspricht und Sie das Anforderungsprofil erfüllen, freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.stelle.admin.ch, Referenznummer: 9596.

Ergänzende Auskünfte erteilt Ihnen gerne Ariane Stratmann, Zentrum für tiergerechte Haltung per E-Mail ariane.stratmann@agroscope.admin.ch oder unter Tel. +41 58 46 28149 (bitte keine Stellenbewerbungen an diese E-Mail-Adresse senden).

Eintritt: 01.07.2024 oder nach Vereinbarung. Die Stelle ist bis 31.07.2027 befristet.